

# Kirche für die Stadt

September –  
November 2011

Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg

## Ein Wort zum Abschied

Adieu zu sagen nach so vielen Jahren – das geht schon ans Herz. Es stimmt wehmütig, nach fast einem Vierteljahrhundert sich aus dem Herzen der Leonberger Altstadt zu verabschieden. Schließlich wurden die Stadtkirche, das Schellinghaus und das Haus der Begegnung, auch das Johannes-Kepler-Gymnasium zu Orten unseres Lebens und unserer Existenz.

Wir waren gerne hier. Meine Frau hat bei vielen schönen Aufführungen der Johanneskantorei mitgesungen, im Choraussschuss und Gemeindedienst mitgewirkt. Felix und Valentin wurden in der Stadtkirche konfirmiert, legten im Albert-Schweitzer-Gymnasium ihr Abitur ab und schlossen hier in Leonberg noch den Zivildienst an. Heute leben sie in Heidelberg und Köln.

So war uns zu viert das Schellinghaus, diese besondere kulturgeschichtliche Adresse, lange Jahre Heimat und Lebensgehäuse. Drei Jahre lang haben wir im Sommer sonntags den Pfarrgarten geöffnet fürs Kirchencafé, bis dieses alsdann im hinteren Teil der Stadtkirche seinen noch besseren, wetterunabhängigen Ort fand. In den Jahren 1992 – 2001 hatte im Geburtshaus des Philosophen der Schelling-Gedenktraum seinen verdienten Ort, bis er mit der Neueröffnung ins benachbarte Stadtmuseum kam. Etliche Male war die Schelling-Gesellschaft zu Gast im Haus, erstmals im November 1987 mit dem unvergessenen Tübinger Prof. Walter Schulz. Von 1996 an beteiligten wir uns gerne bei Kabarett in der Altstadt und beim Altstadtspektakel. So war im Keller im Schellinghaus über 30-mal für Unterhaltung gesorgt, für jeweils ca. 100 Personen. Zuletzt war der Liedermacher Christoph Stählin im Mai zu Gast.

In etwa zur gleichen Zeit feierte die Stadt Leonberg ihr 750-jähriges Jubiläum (1998/99) und wir das 300-jährige Pfarrhausjubiläum (Juli 1999), was seinen Niederschlag fand im Aufsatz meiner Frau und von mir über

die Geschichte des Pfarrhauses und seiner Bewohner.

In der großen Breite des pfarramtlichen Dienstes ist mir meine berufliche Doppelqualifikation als Pfarrer und als Diplom-Psychologe immer zugute gekommen. So war mir der seelsorgerliche und pastoralpsychologische Dienst verständlicherweise besonders wichtig: die Nähe zu den Menschen, der Besuch in den Häusern. Eine Besuchsdienstgruppe, die es nicht gab, gründete ich 1988. Wir treffen uns bis heute einmal monatlich.



Auch die Mitarbeit in der Familienbildungsstätte und der Erwachsenenbildung ergab sich von meinem Werdegang her. Gerne war ich 2. Vorsitzender der FBS und bot viele Jahre mancherlei Kurse an. Die Erwachsenenbildung bot mir das Forum, auf dem ich Vorträge wie zuletzt über Dietrich Bonhoeffer, Paul Gerhardt, Albrecht Goes, Dorothee Sölle, Philipp Melanchthon und Kurt Marti anbieten konnte.

Glücklich war ich, dass ich in meinem ersten Jahr mich in der Vorbereitung des ersten Ökumenischen Kirchentags 1988 (und all der folgenden) beteiligen konnte. Überhaupt war dies durch all diese Jahre ein starker

Akzent: das ökumenische Miteinander. Als zeitweiliger Vorsitzender des Ökumenischen Arbeitskreises konnte ich zuletzt die „Nacht der offenen Kirchen“ verantwortlich mit auf den Weg bringen – eine Veranstaltungsform, die nach allgemeinem Urteil zukunftsfähig ist. Die großen ökumenischen Gottesdienste in verschiedenen Kirchen, im Stadtpark, auf dem Marktplatz und auf dem Engelberg gehören zu den schönen Erinnerungen.

Ohne den CVJM Leonberg und die Lohlenbach-Familien hätte es kein Kirchplatzfest, keine Gottesdienste im Grünen und keine Hof-Gottesdienste in der Clausenmühle und auf dem Philadelphia-Hof gegeben. „Schöpfung bewahren“ – das war mir und anderen wichtig; daher auch unsere Gruppe „Grüner Gockel“ und das Solardach auf dem HdB.

Das Kirchplatzfest im September hat seit 1994 in gutem Miteinander mit den Altstadt-Geschäftsleuten und dem Kulturreferat der Stadt Leonberg seine bewährte Gestalt angenommen. Kirche und Stadt – da gab es stets gute Zusammenarbeit, auch bei den verschiedenen Renovierungen an der Stadtkirche, im Haus der Begegnung und am Schellinghaus.

Kirche und Kultur – da wäre vom Friedensmahnmal bis zu den literarischen Lesungen im Pomeranzengarten, vom Galerieverein bis zur Jugendmusikschule vieles zu nennen. In der Stadtkirche selbst haben wir mit Grupo Sal und Ernesto Cardenal (1994), Dorothee Sölle (2000) und Fulbert Steffensky (2009), mehrmals mit Giora Feidman und Ludwig Güttler etwas zum kulturellen Klima der Stadt beitragen können. Der Zuspruch zu den musikalisch-literarischen Gottesdiensten an Neujahrabend, Ostermontag und am 2. Weihnachtsfeiertag darf ergänzend erwähnt werden.

Die Vielfalt des Universalberufes Pfarrer hat mich lebendig gehalten und hoffentlich ein paar Menschen gut getan. Die Erinnerungen an viele Gottesdienste und Feste, an viele

# Gesamt- kirchen- gemeinde

Menschen-  
sichter und Le-  
bensgeschichten  
wird bleiben. Im No-  
vember wird uns unser  
Weg nach Bad Cannstatt  
führen, in die Taubenheim-  
straße mit Blick zum Uff-Kirchhof.  
Wir sind nicht aus der Welt, wollen  
aber der nachfolgenden Pfarrfamilie,  
wie es sich gehört, den nötigen Freiraum  
lassen. Wir freuen uns, wenn wir uns am  
23. Oktober noch einmal beim Gottesdienst  
in der Stadtkirche und anschließend im Haus  
der Begegnung sehen. „Befehl dem Herrn  
deine Wege und hoffen auf ihn; er wird's  
wohl machen“ (Psalm 37,5).

*Peter Hartmann*

## An alle Kinder in der dritten Klas- se: Jetzt zu Konfi3 anmelden!



Es ist wieder so weit: am 13. November um  
10 Uhr ist der Auftakt-Gottesdienst des neuen  
Konfi3-Jahrgangs für ganz Leonberg in der  
Stadtkirche. Konfi3 ist Einstieg und Vorberei-  
tung für Konfi8, den Konfirmandenunterricht  
in der achten Klasse. Anmeldeschluss für  
Konfi3 ist der 17. Oktober. Wenden Sie sich  
an Ihr Pfarramt oder eine/n Religionslehrer/  
in, wenn Sie noch keine Einladung bekommen  
haben. Für diejenigen Eltern, die bereit sind,  
die Leitung einer Kleingruppe zu überneh-  
men, ist das erste Vorbereitungstreffen am  
Donnerstag, 27. Oktober um 20 Uhr  
im Haus der Begegnung, Eltinger  
Str. 23. Kontaktperson: Pfarrer  
Thomas Koser-Fischer, Tel: 2  
71 86; e-mail: pfarramt.  
gartenstadt@evk-leon-  
berg.de

Evangelische Kirche  
für die Stadt

## Jugendliche trauern gemeinsam

Als Ergänzung zu den Gesprächs-  
kreisen für trauernde Erwachsene  
gibt es bereits seit 2004 ein Angebot für  
Kinder, in deren Familie jemand verstorben  
ist. Die Kinder treffen sich einen ganzen Tag  
und gestalten ihn zu einem ausgesuchten  
Aspekt der Trauer. Sie machen die Erfahrung,  
dass sie mit ihren Gefühlen und Erfahrungen  
nicht alleine stehen. Das tut ihnen gut.  
Auch für Jugendliche ab 15 Jahren soll ein  
solches Treffen angeboten werden. Es findet  
am 3. Dezember 2011 im Vereinshaus des  
CVJM Eltingen statt. Eingeladen sind junge  
Leute, die ein Familienmitglied verloren  
haben. Der Zeitpunkt des Todes spielt dabei  
keine Rolle. Ausschlaggebend ist allein das  
Bedürfnis und die Bereitschaft, sich mit den  
Gefühlen und Erfahrungen in der Trauerzeit  
auseinander zusetzen. Interessierte melden  
sich bitte bei Marianne Fritsch Tel. (07152)  
3566789.

## Im Glanz der Rechtfertigung: Musikalischer Reformationsgottesdienst

Am Reformationstag, 31. Oktober 2011, la-  
den wir herzlich ein zu einem musikalischen  
Reformationsgottesdienst in die Stadtkirche  
Leonberg. Der Gottesdienst, der um 19.30  
Uhr beginnt, steht unter dem Motto: „Im  
Glanz der Rechtfertigung“. Der Ökumenische  
Bläserkreis Leonberg unter der Leitung von  
Mario Ratsimba und Bezirkskantor Attila Kal-  
man an der Orgel musizieren verschiedenste  
Sätze zu bekannten Reformationsliedern. Die  
Predigt hält Dekan Wolfgang Vögele.

## Aus tiefen Wunden wachsen große Flügel

Der Nachtgedankengottesdienst am Sonntag,  
9. Oktober 2011, beschäftigt sich mit dem  
Thema „Stärke und Schwäche“. Stark sein  
möchte jeder. Aber zeigt sich Stärke in glän-  
zenden Muskelpaketen oder in einem breit-  
beinigen Imponiergehabe? Menschlich ist nur  
eine Stärke, die sich der eigenen Schwäche  
bewusst ist. Es sind kostbare Erfahrungen, die  
Menschen dort machen, wo sie ihre Schwäche  
nicht mehr verdrängen müssen, sondern sich  
auch in der Niederlage und in der Verletzung  
als „ganz“ erleben. Dann erfahren sie: Aus  
tiefen Wunden können große Flügel wachsen.  
Der Abendgottesdienst beginnt um 18.30  
Uhr. Bezirkskantor Attila Kalman wird mit  
interessanten Gästen musikalische Akzente  
setzen. An diesem Sonntag ist vormittags kein  
Gottesdienst in der Stadtkirche.

## Besondere Gottesdienste in der Evangelischen Gesamtkirchen- gemeinde Leonberg September bis November 2011

### September 2011

- Sonntag, 4.9., 8.00 Uhr, CVJM-Heim im  
Tiefenbach  
Gottesdienst im Grünen
- Sonntag, 11.9., 11.00 Uhr, CVJM-Heim  
im Lohlenbachtal  
Gottesdienst im Grünen
- Mittwoch, 14.9., 9.00 Uhr, Stadtkirche,  
Einschulungsgottesdienst für die Spital-  
schule
- Donnerstag, 15.9., 9.00 Uhr, Michaelskir-  
che Eltingen  
Einschulungsgottesdienst für die Sophie-  
Scholl-Schule
- Samstag, 17.9., 9.00 Uhr, Michaelskirche  
Eltingen  
Einschulungsgottesdienst für die Mörike-  
schule

## Es ist genug für alle da

Wir helfen, die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen.  
Wir fördern eine nachhaltige ländliche Entwicklung.  
Helfen Sie mit.

**Brot  
für die Welt**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Spendenkonto  
500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50



Foto: Heige Bendl

- Sonntag, 18.9., 10.00 Uhr, Stadtkirche Gottesdienst zum Auftakt des Kirchplatzfestes der Stadtkirche und Altstadtspetaktel in der Leonberger Altstadt
- Sonntag, 25.9., ganzer Tag, Stuttgart Jugentag (EJW Großveranstaltung)

### Oktober 2011

- Sonntag, 2.10., 8.00 Uhr, CVJM-Heim im Tiefenbach Gottesdienst im Grünen
- Sonntag, 9.10., 10.00 Uhr, Gartenstadt-Gemeindehaus Gedenk-Gottesdienst für Menschen die durch Suizid ums Leben gekommen sind.
- Sonntag, 9.10., 11.30 Uhr, Michaelskirche Eltingen Gottesdienst für kleine Leute
- Sonntag, 9.10., 18.30 Uhr, Stadtkirche Nachtgedanken-Gottesdienst - Abendgottesdienst mit besonderem musikalischem Programm
- Sonntag, 16.10., 11.00 Uhr, Versöhnungskirche Ramtel Diakonie-Gottesdienst
- Sonntag, 23.10., 10.00 Uhr, Stadtkirche Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Hartmann
- Montag, 31.10., 18.30 Uhr, in der Eltinger Michaelskirche ChurchNight (EJW Leonberg)
- Montag, 31.10., 19.30 Uhr, Stadtkirche Musikalischer Reformationsgottesdienst

### November 2011

- Sonntag, 6.11., 10.00 Uhr, Gartenstadt-Gemeindehaus Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
- Sonntag, 6.11., 11.00 Uhr, Michaelskirche Eltingen Familiengottesdienst zum Abschluss der KinderBibelErlebnisTage
- Sonntag, 13.11., 10.00 Uhr, Stadtkirche KU 3 - Auftaktgottesdienst
- Sonntag, 13.11., 11.30 Uhr, Stadtpark Feier zum Volkstrauertag
- Sonntag, 13.11. 9.30 Uhr, Edith-Stein-Haus Ökumenischer Gottesdienst
- Mittwoch, 16.11., Buß- und Bettag, 8.30 Uhr, Stadtkirche Friedensandacht
- Mittwoch, 16.11., Buß- und Bettag, 19.30 Uhr, Blosenbergleiche Ökumenischer Gottesdienst
- Freitag, 18.11., 19.30 Uhr, Versöhnungskirche Ramtel Abendgottesdienst mit Stationen

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde Leonberg, September- November 2011

*Samstag, 24. September, 19.30 Uhr, Stadtkirche*

### STUNDE DER KIRCHENMUSIK

#### „Auf allerlei Pfeifen“

Blockflötenensemble „Sweeter than Roses“:  
Ulrike Pollak, Annette Bachmann, Angelika Schilling, Conni Gerstein-Ichimescu

*Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung*

### LEONBERGER KLAVIERABENDE – KONZERT 3

#### Klavierkonzert Dennis Müller

„In Spirit“ – Improvisationen

*Sonntag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, Stadtkirche*

### NACHTGEDANKEN – EIN GOTTES- DIENST AN DER SCHWELLE ZUR NACHT

#### Abendgottesdienst mit besonderem musikalischem Programm

Thema: „Stärke und Schwäche – Aus tiefen Wunden wachsen große Flügel“ mit Dekan Wolfgang Vögele, Pfarrer z.A. Dennis Müller, Bezirkskantor Attila Kalman und special guests

*Samstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr, Gartenstadtgemeindehaus*

### BENEFIZKONZERT FÜR BLOCKFLÖTE UND TASTENINSTRUMENTE

#### Werke von Georg Philipp Telemann, an- lässlich seines 330. Geburtstages

Conni Gerstein-Ichimescu (Blockflöten), Gretel Nestle (Orgel und Cembalo)  
Benefizkonzert für den Förderverein Gartenstadtgemeindehaus

*Montag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtkirche*

### MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG

#### „Im Glanz der Rechtfertigung“

Ökumenischer Bläserkreis Leonberg, Leitung: Mario Ratsimba, Orgel: Bezirkskantor Attila Kalman, Liturgie und Predigt: Dekan Wolfgang Vögele

# Gesamt- kirchen- gemeinde

*Samstag, 20. November, 19.30 Uhr, Stadtkirche*

### ORATORIENKONZERT DER JOHAN- NESKANTOREI

**J. S. Bach: Kantate Nr. 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“**

**J. Brahms: Motette „Warum ist das Licht gegeben“**

**L. van Beethoven: C-Dur Messe**

Elke Kaiser (Sopran), Sabine Czinczel (Alt), Tobias Wall (Tenor), Matthias Nenner (Bass), Johanneskantorei und Kammermusikreis Leonberg. Leitung: Bezirkskantor Attila Kalman

*Samstag, 26. November, 19.30 Uhr, Stadtkirche*

### STUNDE DER KIRCHENMUSIK

#### Adventskonzert des Ökumenischen Bläserkreises Leonberg

Orgel: Attila Kalman, Leitung: Mario Ratsimba

*Sonntag, 27. November, 16.00 Uhr – Stadtkirche*

### ADVENTSKONZERT DER JUGENDMU- SIKSCHULE

Gruppen der Jugendmusikschule Leonberg und Kinderchöre der Stadtkirche

## Impressum

Nr. 176 der Gemeindebriefe der Evang. Gesamtkirchengemeinde Leonberg  
Redaktionsschluß für die Ausgabe Dezember 2011–Januar 2012: 24. Oktober 2011

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde Leonberg  
[www.ev-kirche-leonberg.de](http://www.ev-kirche-leonberg.de)

Anschrift der Redaktion und verantwortlicher Redakteur: Pfr. Dr. G. Freund, Evang. Pfarramt Nord, Eugenstr. 6, 71229 Leonberg-Eltingen, Tel. (0 71 52) 4 21 17

**Redaktionsteam:** E. Beck, F. Dinkler, G. Freund, M. Gilch, F. Hehr

**Spendenkonto:** Evang. Gesamtkirchenpflege Leonberg, Stichwort „Kirche für die Stadt“, KSK Leonberg BLZ 603 501 30, Konto Nr. 86 01 470

**Druck:** J. Reichert, Leonberg

**Auflage:** 8 600, chlorfrei gebleichtes Recyclingpapier

Evangelische Kirche  
für die Stadt

# Gesamt- kirchen- gemeinde

## Oratorienkonzert der Johanneskantorei

Bach, Brahms, Beethoven – Werke der drei „Großen“ mit „B“ stehen auf dem Programm des diesjährigen Oratorienkonzertes der Johanneskantorei Leonberg am 20. November in der Stadtkirche.

<p><b>Kantate Nr. 56</b> am 20. Sonntag nach Trinitatis „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“</p>	<p><b>Cantata No. 56</b> for the 20th Sunday after Trinity „I with my cross-staff gladly wander“ English version by Cornelia Bahe</p>
---	---

Johannes Sebastian Bach BWV 56  
Klavierauszug von Ulrike Schürmann unter Mitwirkung  
der Cantorei Leonberg von Matthias Nenner  
und dem Kammermusikkreis von Kai Feller



Zunächst wird die Kantate Nr. 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ von Johann Sebastian Bach musiziert. Der Stuttgarter Basssolist Matthias Nenner, die Johanneskantorei und der Kammermusikkreis Leonberg leiten damit die Musik zum Ewigkeitssonntag ein. „Komm, o Tod, du Schlafes Bruder, komm und führe mich nur fort; löse meines Schiffleins

Ruder, bringe mich an sichern Port!“ – heißt es im Choral der Kantate, die anhand der „Heilung des Gichtbrüchigen“ nach Matthäus 9 die Macht Jesu über Krankheit, Tod und Leben veranschaulicht. Aus der Sicht des Hiob wird das Thema Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Johannes Brahms verarbeitet. Die ausgedehnte A-Cappella-Chorkomposition ist eines der anspruchsvollsten Chorwerke der Romantik.

In der zweiten Hälfte des Konzertes erklingt die C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven. Der Komponist selbst hat sein Werk sehr geschätzt, schrieb er doch in einem Brief darüber an den Musikverlag Breitkopf: „Von meiner Messe wie überhaupt von mir selbst sage ich nicht gerne etwas, jedoch glaube ich, dass ich den Text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden.“ Das Wechselspiel der Tonarten c-Moll (die bei Beethoven schlichtweg für Leid und Tod steht) und C-Dur (für das unbeschwerte Lob Gottes) bringt die innere Spannung des liturgischen Abschlusses des Kirchenjahres zum Ausdruck: Die rückblickende Trauer des Totensonntages und die vorwärtsgewandte Ausschau des Ewigkeitssonntages...

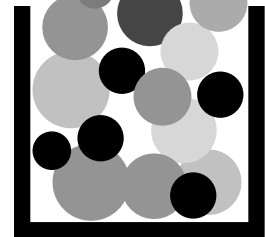
Die vier Vokalsolisten Elke Kaiser (Sopran), Sabine Czinczel (Alt), Tobias Wall (Tenor) und Matthias Nenner (Bass) sowie die Johanneskantorei und der erweiterte Kammermusikkreis Leonberg werden von Bezirkskantor Attila Kalman geleitet. Das Konzert in der Leonberger Stadtkirche findet am Sonntag, 20. November statt und beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf der Stadthalle und an der Abendkasse. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirkskantorat, Telefon: 07152/947040 und im Internet: [www.bzk-leonberg.de](http://www.bzk-leonberg.de).

Attila Kalman

EVANGELISCHE  
GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
LEONBERG



## Meine Kirche – für die habe ich was übrig! Leonberger Beitrag



## Zwischenstand beim „Leonberger Beitrag 2011“

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, mit denen viele unsere Aktion „Leonberger Beitrag 2011“ bisher unterstützt haben. Bis Mitte Juli sind schon fast 35.000 € an Spenden eingegangen. Ein tolles Ergebnis! Sie helfen mit, dass wir auch weiterhin eine attraktive und nachhaltige Gemeindearbeit für die Menschen in Leonberg anbieten können. Wir verstehen Ihre Unterstützung als ein Zeichen der Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde.

Falls Sie noch einen „Leonberger Beitrag 2011“ überweisen wollen, hier noch einmal die Bankverbindung: Evang. Gesamtkirchengemeinde Leonberg, Konto 8 601 470 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Stichwort: Leonberger Beitrag 2011.

Wolfgang Vögele

# Erwachsenen- bildung



Evangelische Kirche  
für die Stadt

4

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie finden das Herbstprogramm der Evang. Erwachsenenbildung als Beilage dieser Ausgabe. Auf dem Titelbild sehen Sie eine Insel mit herbstlichem Wolkenhimmel. Die Atmosphäre des Bildes strahlt Ruhe aus. Dieses Foto gehört zu der Ausstellung Lyrimage „Kunst der Stille“, die Sie vom 24. Oktober bis zum 24. November im Haus der Begegnung sehen können. Die Bilder und die dazugehörigen lyrischen Texte laden dazu ein, die Stille neu zu entdecken und Denkanstöße für die eigene Lebenssituation zu bekommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Programm wahrnehmen und wir möchten Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen.

Aus dem Büro der Evang. Erwachsenenbildung grüßen Sie Ihre

und

Mitarbeiterin der Verwaltung

Bildungsreferentin

## Pfarrer Peter Hartmann zum Abschied

Am Anfang stand die **Zahl 23** und am Ende wird diese Primzahl wieder eine wichtige Bedeutung haben: Vor gut 24 Jahren, am Sonntag, **23. August 1987**, wurde der 40-jährige Peter Hartmann in der Leonberger Stadtkirche von Dekan Otto Kollmar zum neuen geschäftsführenden Stadtkirchenpfarrer investiert. Zusammen mit seiner Frau Verena, dem 11-jährigen Felix und dem 8-jährigen Valentin ist er ins historische Schellinghaus gezogen. Bei seinem Abschied und dem Eintritt in den Ruhestand spielt wieder die 23 eine wichtige Rolle: Am Sonntag, **23. Oktober 2011**, werden wir Pfarrer Peter Hartmann verabschieden.

Fast ein Vierteljahrhundert hat Peter Hartmann mit seinen Gaben und Fähigkeiten die Arbeit in unserer Kirchengemeinde, in der Gesamtkirchengemeinde und im Kirchenbezirk geprägt. Sein kunsthistorisches Wissen, sein Interesse für die Geschichte und seine enorme Belesenheit in der Theologie und in der Psychologie haben seine Arbeit geprägt. Er kam mit jungen Eltern bei der Taufe ihrer Kinder ins Gespräch über das Wunder des Lebens, das Gott uns mit jedem Kind schenkt. Er hat Jugendliche in der schwierigen Zeit der Pubertät begleitet und zur Konfirmation geführt. Mit Brautpaaren hat er über die Verantwortung nachgedacht, die eine Partnerschaft mit sich bringt. Er hat Gemeindeglieder seelsorgerlich begleitet, die einen lieben Menschen verloren haben. Und er stand unzählige Male als Prediger auf der Kanzel der Stadtkirche und hat kluge und gelehrte Predigten gehalten, deren Länge nahezu sprichwörtlich war.

Daneben gab es für ihn auch einiges an Verwaltungsarbeit und Organisation zu erledigen: Die Rettungsaktion der historischen Grabdenkmäler und die umfangreiche statische Sicherung der Leonberger Stadtkirche. Außerdem war Peter Hartmann Dekanstellvertreter und hat zwei lange Vakaturen im Leonberger Dekanatamt geschultert und überbrückt.

Nach mehr als 24-jährigem geschätzten Wirken in Leonberg geht Pfarrer Hartmann zum 30. November 2011 in den Ruhestand. Wir laden herzlich ein zum feierlichen **Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 23. Oktober 2011, um 10 Uhr in der Stadtkirche Leonberg**. Pfarrer Hartmann wird in diesem Gottesdienst die Predigt halten und in den Ruhestand verabschiedet werden. Die Johanneskantorei unter der Leitung von Bezirkskantor Attila Kalman und der Ökumenische Bläserkreis unter der Leitung von Mario Ratsimba wirken im Gottesdienst mit. Nach dem Gottesdienst findet ab 11.30 Uhr ein **Abschiedsempfang im Haus der Begegnung** im Unteren Foyer mit einer kleinen Erfrischung und Grußworten statt.

Im Anschluss daran laden wir alle zu einem einfachen **Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen** in den Großen Saal ein mit weiteren Programmpunkten und der Möglichkeit, sich von Pfarrer Hartmann und seiner Frau im persönlichen Gespräch zu verabschieden.

Wir danken Pfarrer Peter Hartmann von Herzen für seinen langjährigen geschätzten Dienst in Leonberg. Ein Wort von Martin Luther möge ihn und seine Frau in den Ruhestand begleiten: „Dieses Leben ist nicht Gerechtigkeit, sondern Rechtfertigung; nicht Ziel, sondern ein Übergang; nicht die Heimat, sondern ein Wandern.“

*Wolfgang Vögele, Dekan*

## Erntedankfest am 2. Oktober

Am Sonntag, 2. Oktober 2011, feiern wir in der Stadtkirche das Erntedankfest mit einem Abendmahlsgottesdienst, den Pfarrer z.A. Dennis Müller halten wird. Im Anschluss laden wir zum Kirchen-Café ein.

Wir bitten herzlich um Spenden für den Schmuck des Erntedankaltars. Diese können am Samstag, 1. Oktober 2011, von 11 bis 12 Uhr in der Stadtkirche abgegeben werden. Die Erntegaben und das Opfer des Erntedankgottesdienstes kommen der Leonberger Tafel zugute.

Im Gartenstadtgemeindehaus findet an diesem Sonntag ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Gartenstadt-Kindergarten und den Kinderkirchen statt. Das generationsübergreifende **Singspiel „Seht euch diese Erde an!“** wird in diesem Gottesdienst aufgeführt. Näheres erfahren Sie auf der Seite der Gartenstadt.

## Kinderbibeltage für Grundschul- Kinder in den Herbstferien

Von Mittwoch, 2. bis Freitag, 4. November finden wieder die Kinderbibeltage im CVJM-Heim im Lohlenbachtal statt. Bitte beachten Sie den Beitrag dazu auf der Gartenstadt-Seite!

## Frauentreffpunkt

Herzliche Einladung zum Frauentreffpunkt im Haus der Begegnung Leonberg! Die Termine und Themen von September bis November:

- Montag, 12.09.2011, 15 Uhr: „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ Referent: Ralf B. Ullrich, INSEL Leonberg e.V.
- Montag, 10.10.2011, 15 Uhr: „Anekdotischer Rückblick auf 24 Jahre an der Stadtkirche Leonberg“ Referent: Pfarrer Peter Hartmann
- Montag, 14.11.2011, 15 Uhr: „Das wichtigste, das wir im Leben lernen müssen, ist Abschied zu nehmen“ Referentin: Krankenhauspfarrerin Karen Lücking-Löw

# Stadtkirche



## Kirchplatzfest am 18. September

Leicht zu merken: wir feiern unser 18. Kirchplatzfest am 18. September. Der Erlös des diesjährigen Festes soll überaus nahe liegend dem angrenzenden **„Treffpunkt Stadtkirche“** zugute kommen. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten sind ja in vollem Gange. Fertig werden wird man freilich erst im kommenden Jahr.

Beim Gottesdienst und anschließenden Platzkonzert werden uns die **Johannes-Kantorei** und der **Ökumenische Bläserkreis** unterstützen. Um 13 Uhr wird die Mittagspause durch ein besonderes Angebot unterbrochen: **„Mit der Stadtkirchenmaus unterwegs“** – eine Führung für Kinder, Eltern und Junggebliebene mit Dekan Vögele. Um 14 und um 15 Uhr hören wir das aktuell Beste aus unserer Mitte: das **Jazz-Trio** mit Attila Kalman, Dennis Müller und Thomas Koser-Fischer. Um 16 Uhr freuen wir uns auf die **Big Band**-Klänge der Gerlinger Jugendmusikschule. Kinder können diesmal statt der Hüpfburg den **„Jungle Track“** entdecken, ein neues Abenteuer. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

*Peter Hartmann*

**Dekan Wolfgang Vögele, Stadtkirche I**, Pfarrstr. 15, ☎ 25569, Mail: dekanatamt.leonberg@evk-leonberg.de

**Pfarrer z.A. Dennis Müller, Stadtkirche I**, Schubartstr. 29, ☎ 3196900, Mail: d.mueller@evk-leonberg.de

**Pfarrer Peter Hartmann, Stadtkirche II**, Pfarrstr. 14, ☎ 25443, Mail: pfarramt.stadtkirche2@evk-leonberg.de

**Kantor Attila Kalman**, Eltinger Str. 23, ☎ 947040, Mail: a.kalman@evk-leonberg.de

**Mesnerin Luise Jostmeyer**, ☎ 332276

**Gemeindebüro Stadtkirche: Gerda Höger-Schönleber**, Pfarrstraße 15,

Evangelische Kirche  
für die Stadt



# Gartenstadt

## Kinderkirche in der Gartenstadt



**KIRCHE MIT KINDERN**

Für alle Kinder ab etwa 5 bis 12 Jahre gibt's fast jeden Sonntag um 11 Uhr Kinderkirche im Gartenstadt-Gemeindehaus. Wir feiern Kinderkirche mit unserer Kinderkirch-Liturgie. Wir singen, beten und erleben Stille. Wir hören Geschichten. Wir spielen, malen und basteln. Wir erleben Gemeinschaft. Manchmal machen wir einen

Ausflug. Manchmal feiern wir auch Familien-Gottesdienst zusammen mit den Großen. Ein besonderer Höhepunkt ist unser Krippenspiel, das wir im Advent vorbereiten und an Heilig Abend im Familiengottesdienst aufführen. Kommen Sie doch einfach mal mit Ihrem Kind vorbei! Wenn Sie eine Frage haben, unseren Kinderkirch-Infobrief beziehen oder vielleicht sogar in der Kinderkirche mitarbeiten möchten, kommen Sie gern auf uns zu!

*Das Kiki-Team mit Pfarrer Koser-Fischer*

## „Seht euch diese Erde an!“ - Singspiel zum Erntedankfest

Erntedank feiern wir in der Gartenstadt traditionell mit dem Kindergarten. Am Sonntag, 2. Oktober um 10 Uhr möchten wir es nicht bei einer Aufführung des Kindergartens bewenden lassen. Ein Singspiel wird uns über alle Generationsgrenzen hinweg auf eine spannende Reise mitnehmen.

Wir wollen in diesem Gottesdienst um den Segen Gottes bitten, der unter dem Zeichen des Regenbogens versprochen hat: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und

Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Erntegaben, die geeignet sind, zusammen mit dem Gottesdienstopfer unseren Tafelladen zu unterstützen. (Frau Orendi nimmt die Erntegaben am Samstag, 1. Oktober zwischen 11 und 12 am Gemeindehaus entgegen.) Zu einem zeitgleichen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé wird alternativ in die Stadtkirche eingeladen.

## Telemann-Konzert am Samstag, 15. Oktober

Die Kirchengemeinde Stadtkirche/Gartenstadt und der Förderverein Gartenstadtgemeindehaus laden ein zu einem Konzert für Blockflöte und Tasteninstrumente von Georg Philipp Telemann. Das Konzert anlässlich des 330. Geburtstags des Komponisten ist am Samstag, den 15. Oktober 2011, 20 Uhr im Gartenstadtgemeindehaus. Ausführende sind Conni Gerstein-Ichimescu, Blockflöten und Gretel Nestle, Tasteninstrumente. Der Eintritt ist frei. Der Erlös kommt dem Förderverein Gartenstadtgemeindehaus zugute.



## Kinderbibeltage für Grundschul-Kinder in den Herbstferien

Alle Grundschul-Kinder sind zu den Kinderbibeltagen eingeladen. Von Mittwoch, 2. bis Freitag, 4. November treffen wir uns täglich von 10 – 15 Uhr im CVJM-Heim im Lohlenbachtal. Ein tropfender Geselle wird uns durch diese Tage begleiten. Er macht sich darüber lustig, dass wir Menschen gleich weglafen, wenn nur ein paar Wassertropfen vom Himmel herunterfallen. Wir werden miteinander singen, beten, basteln, spielen, Mittag essen und natürlich viel Spaß haben. Der Unkostenbeitrag insgesamt ist 10,- € – (und kann ohne Umstände erlassen werden, wenn es zu viel ist). Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, 6. November um 10 Uhr einen Taufenerinnerungs-Gottesdienst im Gartenstadt-Gemeindehaus. Für ein Kind, das sich taufen lassen möchte, wäre dieser Gottesdienst

## Wir haben einen Schatz gefunden!

Danke an alle, die beim Sommerfest im Lohlenbachtal mitgemacht haben: beim Ideen sammeln, beim Planen und Organisieren, beim Einkaufen und Kuchen backen, Material herstellen, beschaffen und transportieren, beim Aufbauen und Dekorieren, in der Küche, beim Verkaufen und Geschirr wegtragen, beim Gottesdienst und beim Festprogramm mit Platzkonzert, Spielstraße, Tanz und Gesang, und natürlich auch beim Abbauen und Aufräumen. Ohne Sie alle wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen!

Ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere Mitarbeiterin Elena Ruff, die bei der Verlosung einen Schatz gewonnen hat.

*Christof Seitter (CVJM),  
Thomas Koser-Fischer*



Entdecken auch Sie die Schätze unserer Gemeinde. Für jeden Schatz hängt ein farbiges Herz im Gartenstadt-Gemeindehaus.

natürlich eine ganz besondere Gelegenheit. Anmeldeschluss für die Kinderbibeltage ist der 17. Oktober. Wer keine Einladung bekommt oder etwas fragen möchte, darf sich gern mit dem Pfarramt in Verbindung setzen.

*Das Vorbereitungsteam mit Pfrin Stamer,  
Pfr Müller, Pfr Koser-Fischer*





## Altentreff sagt Adieu

Jeden zweiten Donnerstag im Monat ist Altentreff. Viele Seniorinnen und Senioren kommen hier regelmäßig zusammen, zum Schwätzen und Kaffeetrinken und um ein paar fröhliche, unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen. „Ich freue mich immer schon Tage vorher, wenn wieder Altentreff ist“, erzählte mir neulich eine Besucherin, die regelmäßig zu den Treffen kommt. Der Altentreff ist ein Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wird und wo schon so manche Freundschaft geschlossen und gute Nachbarschaft gepflegt wurde. Das haben wir entscheidend den beiden Leiterinnen Frau Waecker und Frau Kromer zu verdanken, die als gutes Team seit über 10 Jahren gemeinsam zweimal im Monat dafür sorgen, dass sich jeder, der kommt, wohlfühlt. Nun wird Frau Kromer ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Altentreff beenden.

Wir danken Ihnen, liebe Frau Kromer, für viele Jahre engagierter Arbeit im Altentreff: Herzlichen Dank für die viele Zeit und die Kraft, die Sie den Menschen, die hier zusammengeskommen sind, geschenkt haben. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit und Fürsorge für die Bedürfnisse und Wünsche unserer älteren Gemeindeglieder, für viele gute Gespräche und für ein gelungenes Miteinander!

*Carmen Stamer*

## Gemeindedienst sucht Verstärkung

5 Mal im Jahr finden Sie den Gemeindebrief „Kirche für die Stadt“ in Ihrem Briefkasten. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen diesen aus und sorgen so dafür, dass Sie über das, was in unseren Gemeinden gerade passiert, informiert sind. Damit tun die Austrägerinnen und Austräger in unserer Gemeinde einen wichtigen Dienst! Den Gemeindebrief mit der Post zu verschicken oder eine professionelle Firma damit zu beauftragen, wäre nämlich viel zu teuer. Das ehrenamtliche Austräger-Team sucht ab sofort Verstärkung! Vielleicht sind Sie ja hin

und wieder zu Fuß in unserer Gemeinde unterwegs und könnten sich vorstellen, dabei in ein paar Straßen die Gemeindebriefe einzuwerfen? Wenn Sie sich vorstellen könnten, unsere Gemeinde mit dieser kleinen Aufgabe zu unterstützen, freue ich mich, wenn Sie sich im Pfarramt melden!

*Carmen Stamer*

## Erntedank

Auch in diesem Jahr feiern wir am Erntedankfest wieder einen fröhlichen und bunten Familiengottesdienst. Er findet am 2. Oktober um 10 Uhr in der Blosenbergskirche statt. Kinder und Erzieherinnen des Elly-Heuss-Knapp-Kindergartens wirken mit. Thematisch wird es rund um das Thema Wasser gehen. Familien mit kleinen Kindern sind zu diesem Gottesdienst besonders herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein, bei Hefezopf und Apfelsaft noch ein bisschen miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Unsere beiden Sekretärinnen, Frau Günther und Frau Brennenstuhl, erreichen Sie in der Regel mittwochs zwischen 9 und 12 und freitags zwischen 13 und 16 Uhr.

## Flohmarkt



Wer es sich nicht nehmen ließ, beim Leonberger Flohmarkt Ende Mai über den Marktplatz zu spazieren, dem wird in diesem Jahr der Stand des Fördervereins Blosenbergskirche aufgefallen sein. Er war gut besucht, vielleicht auch, weil wir gar nicht den Platz hatten, alles auszupacken. So wurden Neugierde und Wühlinstinkt geweckt. Aber inzwischen scheinen viele Besucher auf orientalischen Basaren Lehrgeld bezahlt zu haben und kamen wohl mit der festen Absicht, das verlorene Geld hier wieder hereinzuholen. Frühmorgens durchkämmten Wiederverkäufer den Markt und auch hier stieß unser Sortiment auf deren Geschäftsinteresse, was wir aber nicht teilen. Am Abend hatten wir € 355,20 eingenommen. Das schien uns – verglichen



# Blosen- berg

mit dem Aufwand – nicht besonders aufregend: wir sind aber auch keine Marktschreier-Profis. Bevor wir nun das Restsortiment zur Diakonie Karlshöhe in Ludwigsburg fahren, möchten wir Mitte Oktober im **Jugendraum der Blosenbergskirche** noch einen Flohmarkt veranstalten:

**Samstag, 15.10.11 von 10 – 12 und 14 – 17 Uhr**

**Sonntag, 16.10.11 von 12:30 – 16 Uhr.** Mit Ihren Einkäufen unterstützen Sie den Erhalt der Blosenbergskirche. Bitte sagen Sie es weiter.

*Gerhard Teßmar*

## Kennen Sie schon unsere homepage?

Aktuelle Termine und Informationen rund um die Blosenbergskirche finden Sie unter: [www.ev-kirche-leonberg.de/blosenberg](http://www.ev-kirche-leonberg.de/blosenberg)

## Nicht vergessen: Kinderbibelwoche in den Herbstferien!

Auch in diesem Jahr gibt es in den Herbstferien wieder eine Kinderbibelwoche! Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Artikel auf der Gartenstadtseite.

## Evangelisches Pfarramt Blosenbergskirche

Pfarrerin Carmen Stamer  
Schleiermacherstraße 19  
71229 Leonberg

☎ (0 71 52) 2 54 67

Fax (0 71 52) 94 89 65

Mail:

[pfarramt.blosenberg@evk-leonberg.de](mailto:pfarramt.blosenberg@evk-leonberg.de)

Evangelische Kirche  
für die Stadt



# Ramtel

**Frau Elisabeth Nitschke wird künftige Pfarrerin im Ramtel**



Am 30.06.2011 hat der Besetzungsausschuss der Kirchengemeinde Leonberg-Ramtel Frau Elisabeth Nitschke zur Nachfolgerin von Pfarrer Hermann Bauer gewählt. Pfarrerin Nitschke ist in der ehemaligen DDR groß geworden, nach ihrem Studium unter anderem in Tübingen und einem Auslandsemester in Prag ist sie z.Zt. Pfarrerin z.A. in Stuttgart-Degerloch. Sie ist 33 Jahre alt, verheiratet, ihr Ehemann Stefan Nitschke ist Pfarrer im Schuldienst. Frau Nitschkes Investitur – die Einsetzung in das Pfarramt – ist am Sonntag, 06.11.2011, um 14.30 Uhr in der Versöhnungskirche. Anschließend laden wir zum Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen in den kleinen Saal ein. Am Sonntag Vormittag ist dann kein Gottesdienst. Wir freuen uns sehr, Frau Nitschke bald in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

*Dr. Hans-Reinhart Ziegler*

## **Frau Helga Urlichs mit Brenz-Medaille geehrt**

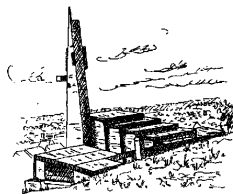
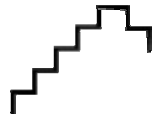
Im Auftrag von unserem Landesbischof Dr. hc. Frank Otfried July durfte ich im Gottesdienst am 03.07.2011 Frau Helga Urlichs die Johannes-Brenz-Medaille mit Urkunde für ihren sehr großen Einsatz in unserer Kirchengemeinde überreichen. Ich nenne einige Hauptaktivitäten von Frau Urlichs: 1983 wurde Frau Urlichs erstmals in den Kirchengemeinderat gewählt; dann 1989, 1995, 2001, 2007. Sie ist in der 2. Wahlperiode auch 1. Vorsitzende mit all den Aufgaben, die z.B. im Rahmen der Wiederbesetzung der Pfarrstelle Ramtel



zu bewältigen waren und sind. Viele Jahre arbeitete Frau Urlichs im Kinderkirchteam mit; seit 1981 ist sie aktives Mitglied in unserem Ramtelchor usw.! Auch an dieser Stelle sage ich Frau Urlichs nochmals meinen ganz herzlichen Dank für ihr sehr großes ehrenamtliches Engagement. Dank auch an ihren Ehemann Prof. Dr. Max Urlichs, der es stets geduldig ertragen hat, wenn seine Frau wieder mal an einer wichtigen Sitzung teilnehmen musste.

*Hermann Bauer*

## **Abendgottesdienst mit Stationen**



Am **Freitag, 18.11.2011 um 19.30 Uhr** findet wieder ein Abendgottesdienst in der Versöhnungskirche statt. Wir wollen dem Thema nachgehen: **Schatten und Licht**. In Bildern, Meditationen, gemeinsamem Singen suchen wir Wege aus dem Dunklen ins Helle, suchen wir Wege, um Trauriges hinter uns zu lassen und Licht zu erfahren.

*Dr. Hans-Reinhart Ziegler*

## **Kleider- und Spielzeuggörbe**

Am Samstag, 15.10.2011, findet die nächste Kleider- und Spielzeuggörbe des Wichern-Kindergartens statt. Von 09.30 – 12.00 Uhr werden in der Versöhnungskirche Ramtel Bekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50 bis 176, Spielwaren (außer Stofftieren), CDs, DVDs, Bücher, Babyausstattung sowie Fahrzeuge aller Art verkauft. Werdende Mütter und behinderte Menschen haben bereits am Freitag, 14.10.2011, von 17.30 – 18.30 Uhr gegen Vorlage von Mutterpass bzw. Behindertenausweis Gelegenheit, vorab Babyausstattung, Umstandskleidung und Kinderwagen zu erwerben. Bewirtung,

Kuchenverkauf und Kinderbetreuung am Samstag während der Verkaufszeit.

Achtung, Änderung beim Etikettenverkauf: Telefonische Nummernvergabe am Donnerstag, 29.09.2011, von 14.30 – 16.30 Uhr unter der Telefonnummer 07152-9098926 bei den Elternbeiräten (40 Artikel für 2 €). Es wird nur 1 Nummer pro Person vergeben, solange der Vorrat reicht! Der Termin zur Abholung der Etiketten wird am Telefon mitgeteilt. 15% der Verkaufssumme kommt dem Wichern-Kindergarten zugute.

*Der Elternbeirat des Wichern-Kindergartens*

## **Gottesdienst zum Thema "Diakonie"**

In diesem Gottesdienst am Sonntag, 16.10.2011 um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche wird Frau Birgit Keck exemplarisch für die zahlreichen diakonischen Angebote unseres Kirchenbezirks als Leiterin den Diakonie-Kontakt-Laden in der Leonberger Bahnhofstraße vorstellen. Liturgie und Predigt hält Diakoniepfarrer Klaus Käßlinger aus Renningen. Herzliche Einladung!

*Folkhart Dinkler*

## **Abschied von Hermann und Christa Bauer**

Am 17. Juli 2011 war die Menschenfülle in der Versöhnungskirche ein bewegendes Zeichen beim Abschied von Pfarrer Hermann Bauer und seiner Frau Christa. Die vielen Grußworte nach dem Gottesdienst und das Dankespiel des Wichern-Kindergartens ließen spüren, wie wichtig Pfarrer Bauer die Begegnung mit Menschen aller Altersstufen war, wie sehr ihm die Seelsorge am Herzen lag. Christa Bauer unterstützte ihn dabei sehr, neben vielem anderen beim Frauencafé und beim aufwändigen Herbstfest. Für diesen sehr großen Einsatz in unserer Gemeinde wurde sie mit der Johannes-Brenz-Medaille geehrt. Nochmals ganz herzlichen Dank an Hermann und Christa Bauer!

In schwarzer Trauerkleidung trug der Kirchengemeinderat in einer 10-teiligen „Carmina Bauerana“ das Wirken von Hermann und Christa Bauer vor, ein Vermächtnis der vielseitigen Ilse Bening.

*Folkhart Dinkler*

## **Evangelisches Pfarramt Leonberg-Ramtel,**

Am Bockberg 2, 71229 Leonberg-Ramtel

☎ (0 71 52) 4 34 36

[www.ev-kirche-leonberg.de/ramtel](http://www.ev-kirche-leonberg.de/ramtel)

## **Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

(ab 1.10.2011 vorübergehend im Gemeindehaus): Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr.

## Ein Stück vom Himmel"

### Besuchsdienst Eltingen startet im Herbst Anderen Zeit schenken - selbst be- schenkt werden

Viele, die in der Kirche in einem Besuchsdienst mitarbeiten, erleben diese Aufgabe als besonders sinnvoll und befriedigend: „Man bringt viel ein – aber man bekommt auch viel zurück!“ In den letzten Jahren gab es in der Kirchengemeinde Eltingen keinen Besuchsdienst, Gott sei Dank aber einzelne sehr engagierte Menschen, die dennoch Besuche in der Gemeinde gemacht haben.

Ab kommendem Herbst soll es nun auch in Eltingen einen Besuchsdienst der Kirchengemeinde geben. Er steht unter der Leitung von Pfarrerin Claudia Trauthig und heißt „Ein Stück vom Himmel“. Die Besuchsdienstgruppe wird sich zur Abstimmung und Vorbereitung einmal monatlich für ca. 1,5 Stunden am Donnerstagnachmittag (17 Uhr) treffen. Besucht werden sollen zunächst ältere Gemeindglieder anlässlich ihres Geburtstages. Mittelfristig hofft man, dass man so auch Menschen in den Blick bekommt, die sich ganz unabhängig von Geburtstagen sehr über einen Besuch freuen würden. Auch der Kontakt zu Neuzugezogenen könnte durch einen Besuchsdienst verbessert werden. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit am Besuchsdienst „Ein Stück vom Himmel“ haben, melden Sie sich bei Pfarrerin Trauthig, 07152/43171. Im Gottesdienst am 18.09. 2011 um 10 Uhr in der Michaelskirche werden die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihre neue Aufgabe eingeführt. Gerne können Sie auf Nachfrage vorab auch die Konzeption der Besuchsdienstarbeit Eltingen bekommen.

## Frauenfrühstück



Am Mittwoch, den 12. Oktober 2011 findet im Gemeindehaus Eltingen wieder ein Frauenfrühstück statt. Zu diesem FRÜHSTÜCK mit AUSZEIT und IMPULS möchten wir alle Frauen herzlich einladen.

Neben einem vielseitigen Frühstücksbuffet gibt es auch einen Vortrag. Ruth Dalheimer, Heilpraktikerin für Psychotherapie spricht über das Thema: „Geiz, Neid und Konkurrenz“ Neidisch sind nur die Anderen. Wir bitten um Anmeldung unter 0 71 25 / 4 49 56 oder anmeldung@frauenfruehstueck-leonberg.de.

*Gisela Schneider, Frauenfrühstücksteam*

## Aufbruch in das Jahr des Gottesdienstes 2012

### Evangelische Kirchengemeinde Eltingen setzt Schwerpunkt beim Thema „Gottesdienst“ - Abendgebet und Arche-Gottesdienste starten wieder

Das Jahr 2012 wurde von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zum Jahr des Gottesdienstes erklärt: Auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum 2017 (500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers) sind die Kirchengemeinden bzw. ihre Kirchengemeinderäte und Mitglieder herzlich eingeladen, sich Gedanken zu machen über „die Mitte der Gemeinde: den Gottesdienst“.

Dem Kirchengemeinderat Eltingen liegt die einladende Gestaltung der Gottesdienste seit langem besonders am Herzen, weshalb man schon vor der diesjährigen Sommerpause mit ersten Überlegungen zum gottesdienstlichen Leben in der Michaelskirche begonnen hat. So wurde gemeinsam mit anderen Engagierten aus der Gemeinde bereits beschlossen, dass die lange Tradition des Abendgebets in der Michaelskirche (jeweils mittwochs, 19 Uhr) ab 5. Oktober 2011 wieder aufgegriffen wird. Ab dem ersten Mittwoch im Oktober sind also alle, die unter der Woche für ca. 20 Minuten zur Besinnung und zum Gebet zusammenkommen möchten, herzlich in die Michaelskirche eingeladen. Ebenso können Menschen, die sich inhaltlich beteiligen möchten, dabei gerne noch mitmachen. Außerdem wird es ab dem Jahr 2012 wieder einen regelmäßig stattfindenden Abendgottesdienst am Sonntag in der Michaelskirche geben. Wie in der Vergangenheit trägt dieser den Namen Arche-Gottesdienst und soll den Besucherinnen und Besuchern am Übergang in die neue Arbeits- und Alltagswoche „ein Stück Geborgenheit und die Auseinandersetzung mit wichtigen Themen des Lebens“ anbieten. Die Arche-Gottesdienste finden im Jahr 2012 am 22.01. – 22.04. – 22.07. und 21.10. ab 18 Uhr in der Michaelskirche statt. Doch dem Kirchengemeinderat Eltingen ist auch der „ganz normale Gottesdienst am Sonntag“ ein großes Anliegen, weshalb in der letzten Sitzung vor der Sommerpause des KGR erste Veränderungen für das Jahr 2012 beschlossen wurden. Diese möchte man gerne mit Interessierten aus der Kirchengemeinde diskutieren bzw. gemeinsam über diese Neuerungen nachdenken und Anregungen aufnehmen. Am ersten Advent 2011 (27.11.), der ja der Beginn des neuen Kirchenjahres ist, sind alle Interessierten im Anschluss an den Gottesdienst herzlich eingeladen zu „Gemeinde im Gespräch: Wie wir Gottesdienst feiern“. Den Gottesdienst gestalten der Singkreis, Organistin Lilly Back und Pfarrerin Trauthig. Gemeinsam mit Mitgliedern des KGR werden sich auch die anderen Pfarrer (Pfarrer Dr.

# Eltingen



Freund und Pfarrerin Gruber-Drexler) an der anschließenden Gesprächsrunde mit Kirchenkaffee ab ca. 11:15 Uhr im Gemeindehaus teilnehmen. Herzliche Einladung schon heute!

## Patenkind der Kinderkirche



Seit Jahr und Tag sammeln die Kinder der Kinderkirche und die Besucher des Gottesdienstes für kleine Leute Geld für „unser Patenkind“. Ja - und das gibt es wirklich: Es heißt Silvana und ist ein Mädchen von mittlerweile 11 Jahren. Sie wohnt in einem Slum in Lima, Peru. Durch unsere Patenschaft kann sie die Schule besuchen und geht jetzt in die 5. Klasse. Ihre Lieblingsfächer sind Mathe und Naturwissenschaften. In der Schule bekommt sie ein Frühstück und ein Mittagessen und das ganze Schulmaterial. Eine medizinische Betreuung hat sie an der Schule ebenfalls.

Sie hat einen dreijährigen Bruder und zwei Hunde gehören auch noch zur Familie. Jedes Jahr schreibt sie uns einen Brief zu Weihnachten und schickt uns ein Bild von sich und eine kleine hübsche Arbeit. Im Frühjahr schickt ihr dann die Kinderkirche einen Brief mit einem Bild. Es ist schön, dass diese Patenschaft nicht nur auf dem Papier existiert, sondern dass durch die Briefe ein persönlicher Kontakt da ist.

## KinderBibelErlebnisTage: Mensch, Petrus!

Vom 3. bis 5. November laden wir wieder alle Kinder ein zu den Eltinger KinderBibelErlebnisTagen jeweils von 10 bis 16 Uhr. Den Abschluss feiern wir mit einem Familiengottesdienst am 6. November um 11 Uhr in der Michaelskirche. „Mensch,

Evangelische Kirche  
für die Stadt



# Eltingen

Petrus!“ – da schwingt viel mit: die Bewunderung, wie ein einfacher Fischer zum Freund Jesu und Fels der Gemeinde wird. Und der Wunsch, diesem Petrus, der sich manchmal selber im Weg steht, auf die Sprünge zu helfen. „Mensch, Petrus!“ heißt aber auch: In Petrus entdecken wir vieles von unserem eigenen Wesen wieder. Petrus, das ist einer wie du und ich.

Wie immer werden die Kinder mit einem guten Mittagessen, Vesper und Getränken versorgt. Es gibt Geschichten, Lieder, Spiele und vieles mehr. Alles Weitere steht in den Anmeldeformularen, die im September in der Schule ausgeteilt werden.

Auf spannende KinderBibelErlebnisTage freuen sich Regine Gruber-Drexler und Team

## **Pfarramt Eltingen Süd**

Pfarrerin Claudia Trauthig

Kirchbachstraße 21

Tel. (0 71 52) 4 31 71

[pfarramt.eltingen.sued@evk-leonberg.de](mailto:pfarramt.eltingen.sued@evk-leonberg.de)

## **Pfarramt Eltingen Nord**

Pfarrer Dr. Gerhard Freund,

Eugenstr. 6, Tel. (0 71 52) 4 21 17

[pfarramt.eltingen.nord@evk-leonberg.de](mailto:pfarramt.eltingen.nord@evk-leonberg.de)

## **Pfarramt Eltingen Stadtmitte**

Pfarrerin Regine Gruber-Drexler

Kärntner Str. 35, Tel. (0 71 52) 94 82 51

[pfarramt.eltingen.stadtmitte@evk-leonberg.de](mailto:pfarramt.eltingen.stadtmitte@evk-leonberg.de)

## **Gemeindebüro Eltingen**

Angelika Kölle, Kirchbachstr. 21

Tel. (0 71 52) 4 31 71

[gemeindebuero.eltingen@evk-leonberg.de](mailto:gemeindebuero.eltingen@evk-leonberg.de)

Homepage: [michaelskirche-eltingen.de](http://michaelskirche-eltingen.de)

## Taufen, Trauungen, Beerdigungen

### Stadtkirche

#### **Taufen:**

Lianne Cara Charlotte Polster,  
Oberer Schützenrain 17  
Inka Ines Krasselt, Tilghäuslesweg 4

#### **Goldene Hochzeit:**

Hedwig und Werner Keppler, Ostertagstraße 35  
(im August)

#### **Bestattungen:**

Hilde Karsch, geb. Josenhans, Feuerbacher Str.  
47, 88 Jahre  
Günther Haug, Grabenstraße 12, 82 Jahre  
Constanze Katharina Schiele,  
Walter-Helmes-Weg 34, 50 Jahre  
Emma Antonie Kühnle, geb. Stahl,  
Gotthold-Ege-Str. 18, 86 Jahre  
Hans Georg Mayer, Im Wengert 51, 74 Jahre  
Dieter Bareis, Stuttgarter Straße 124, 85 Jahre  
Hans-Friedrich Grether, Oberer Schützenrain 3,  
89 Jahre

### Gartenstadt

#### **Taufen:**

Lena Helen Schmitz, Rutesheimer Str. 53/1

#### **Trauungen:**

Benedikt Kempf und Corinna Kempf,  
geb. Gründler, Bahnhofstr. 44 (in Ostelsheim)

#### **Bestattungen:**

Gisela Musche, geb. Müller, Bahnhofstr. 44,  
81 Jahre  
Walter Sommer, Mozartstr. 5, 91 Jahre

### Blosenberg

#### **Taufen:**

Milla Pleul, Römerstr. 1  
Clemens Julius Rubitzko,  
Hindenburgstr. 81/2  
Jakob Josef Rubitzko,  
Hindenburgstr. 81/2  
Denis Gorkunov,  
Arndtstraße 25/1

#### **Bestattungen:**

Elfriede Gaudig, geb. Merkel, Seestr. 80, 91 Jahre  
Helene Metzger, geb. Feinauer, Seestr. 80,  
80 Jahre  
Reinhold Häbe, Schleiermacherstr. 7, 74 Jahre  
Helmut Schäfer, Seestr. 25, 84 Jahre

### Ramtel

#### **Taufen:**

Niklas Paul Simon, Albertus-Magnus-Str. 9  
(Michaelskirche Eltingen)  
Luis-Miguel Paulus, Reutlinger Str. 9  
Katharina Steinacker, Paracelsusstr. 37  
Marie-Chantal u. Lea-Jacqueline Link,  
Heckenweg 48  
Mattis Paul, Tübinger Str. 24 (Michaelskirche  
Eltingen)

#### **Trauungen:**

Sven Christian Sigvald und Mara Schütte,  
geb. Hofmann, Albertus-Magnus-Str. 38 (Perouse)  
Philipp und Tina Kranz, geb. Dirr, Ulmer Str. 18  
(Gerlingen)  
Jochen und Britta Godel, geb. Henke,  
August-Lämmle-Weg 38/1 (Ludwigsburg)  
Christoph und Martina Lohrmann,  
geb. Angstenberger, Rappenhof 1 (Michaelskirche  
Eltingen)  
Christian und Gabriela Schneider, geb. Tabur,  
Reichenberger Str. 12 (Michaelskirche Eltingen)

#### **Bestattungen:**

Erwin Christian Reule, Böblinger Str. 27,  
91 Jahre  
Ingeborg Lewin, geb. Strauss, Böblinger Str. 27,  
89 Jahre  
Emma Müller, geb. Röhm,  
früher Gablonzer Str. 7, 92 Jahre  
Margarete Seiz, geb. Hornung, Esslinger Str. 18,  
87 Jahre  
Otilie Haffner, geb. Röckle, Gleiwitzer Str. 39,  
87 Jahre  
Heinz Eiss, Göppinger Str. 35, 87 Jahre  
Maria Engber, geb. Minth, 73 Jahre  
Heinz Mauch, Hinterer Ehrenberg 2, 77 Jahre  
Marta Luise Lenzinger, geb. Riexinger, 77 Jahre

### Eltingen

#### **Taufen:**

Simon Knitschke, Leonberger Str. 97  
in Lutherstadt Wittenberg  
Pierre Bottler, Aalener Str. 15  
Nathalie Hartwig, Niederhofenstr. 57  
Larissa Mocka, Glemsstr. 29/1  
Jasmin Riethof, Neuköllner Str. 7  
Pascal Körner, Bergstr. 5/1  
Charlotte Kogel, Torfstr. 23  
Joel Thien Frieser, Glemsstr. 25  
Juli Schorer, Bergstraße 28/2 in Renningen  
Leonie Schweizer, Guldenmannstr. 8 im Ramtel  
Lisa Tonch, Kantstr. 23 im Ramtel  
Sara Schade, Tuttlinger Str. 38 im Ramtel

#### **Trauungen:**

Stefanie Kirchner, Pascal Lörz, Bismarckstr. 56  
Katrin Fuchs, Marcel Frömel, Max-Eyth-Str. 11  
Anika Dörfer, Christoph Dengler,  
Rohrackerstr. 104, Stuttgart  
Elisabeth Hahn, Andreas Flöck aus Rutesheim

#### **Goldene Hochzeit:**

Lore und Hans Horn, Carl-Schmincke-Str. 68

#### **Bestattungen:**

Hartwig Schopp, Ostertagstr. 44, 79 Jahre  
Werner Wiehe, Ostertagstr. 46, fast 90 Jahre  
Gertrud Luise Eiß, geb. Keller, Glemsstr. 8,  
81 Jahre  
Manfred Berwart, Ostertagstr. 41, 73 Jahre  
Dorrit Büsch, Ostertagstr. 33, 81 Jahre  
Frida Hönes, Ostertagstr. 44, 92 Jahre  
Else Böhmer, geb. Hellener, Glemsstr. 26,  
84 Jahre  
Gerda Herderich, geb. Umrath, Ostertagstr. 44,  
83 Jahre  
Wolfgang Schaller, Pfullinger Weg 13, 65 Jahre  
Georg Schwörer, Ostertagstr. 44, 82 Jahre  
Martha Schäufele, geb. Theis, Hindenburgstr. 3,  
93 Jahre  
Max Seher, Im Brühl 29, 89 Jahre  
Grete Dürr, geb. Mörk, Wilhelmstr. 4, 83 Jahre  
Erich Wöhr, Eugenstr. 7,  
79 Jahre